



September 2007

Nr. 71

Shinki Dojo Rundbrief

Shinkiryu Aiki Budo

Shinki Zen – Onoha Ittoryu - Aikido Shinki Rengo – Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

es sind höchstens 7 Jahre, dachte ich, als ich in Osterburken in den Schuldienst trat. Dann wollte ich den Sprung in die wissenschaftliche Laufbahn schaffen. Das zu erreichen, neben Familie, Beruf und Aikido, stellte sich aber als unmöglich heraus, obwohl der Professor – nachdem er meinen 200-seitigen Entwurf gelesen hatte - damals meinte, ich könnte ziemlich schnell mit meiner Arbeit fertig werden. Nach der Aufgabe dieses Vorhabens habe ich die ganze Zeit dreigleisig – wie oben erwähnt - gelebt. Später, als unsere vier Söhne das Kindesalter hinter sich gelassen hatten, konnte ich mehr Zeit investieren, besonders für Aiki Budo. Nun ist die Schule weggefallen. Stattdessen kann ich mich wieder meiner ersehnten theologischen Arbeit widmen, in der ich mich nicht so verzetteln muss wie in der Arbeit für den Schulunterricht. Nun fühle ich mich sehr wohl. (Bekanntlich können die Männer nicht so gut mit vielen Aufgaben gleichzeitig leben wie die Frauen.) In dieser ganzen Zeit hat mir die tägliche Meditation die innere Einheit gegeben und mich vorm Auseinanderfallen meines Lebens geschützt, auch wenn die eine oder andere Aufgabe immer wieder zu kurz kam. Das war ehrlich gesagt eine anstrengende Zeit, die ich dankenswerterweise ohne einen Herzinfarkt oder Hirnschlag überleben durfte.

Nun beginnt für mich die schönste Zeit meines Lebens. Wie lange sie dauert, weiß natürlich niemand. Es ist nicht nur der Tod, der sie beenden könnte, sondern auch eine schwere Krankheit oder sonst ein Ereignis evtl. Das Unglück könnte von höherer Gewalt oder böser Absicht des/der anderen oder einem eigenen Fehler herrühren. Es gibt Dinge, denen man nicht ausweichen kann. Aber zunächst einmal bin ich glücklich. Denn ich durfte so viel lernen und erfahren in meinem Leben bis jetzt und bin immer noch voller Tatendrang und bei relativ guter Gesundheit, obwohl meine Vergesslichkeit mir etwas Sorgen macht. Es ist die Zeit der Rückschau und der Vorausschau.

Ich bin in meinem Leben vielen Persönlichkeiten begegnet, die mir geholfen haben, meinen Weg zu finden und voranzukommen. Wenn es jetzt etwas Gutes an mir gibt, verdanke ich das ihnen. So bin ich voller Dankbarkeit auch denen gegenüber, die mir „Hindernisse“ gestellt haben. Sie haben mich ja trainiert. Ich bin dankbar auch dem Sport-Trainer in meinen jungen Jahren, der übersah, wie ich mich falsch bewegte. Das Ergebnis war fatal, denn ich habe meine Muskeln kaputt trainiert, so dass ich eine ganze Weile lang nicht mehr diese Disziplin ausüben konnte. Damals habe ich gelernt, wie wichtig ein guter Trainer oder ein Wegführer ist. Das war eine sehr wichtige Lehre für mich. So gilt mein besonderer Dank natürlich vielen guten Lehrern meines Lebens. Auch im Budo ist ein richtiger Lehrer sehr wichtig.

Aber wie findet man einen richtigen Lehrer? Zuerst kann man ja gar nicht beurteilen, wer gut ist. Und auch wenn man das wüsste, hat man nicht immer die Möglichkeit bei so jemandem zu lernen. Man kann nicht vom Idealfall ausgehen, um mit Lernen anzufangen. Im Philosophiestudium habe ich gelernt, man sollte auf zweifache Weise vorgehen: einmal die Philosophiegeschichte studieren, um den Überblick zu bekommen und zum anderen einen Philosophen auswählen, der einem zumindest vorläufig zusagt, und ihn gründlich studieren, um thematisch in die Tiefe hineinzukommen, wobei die Persönlichkeit des Philosophen natürlich miteinbezogen wird. Dieser Philosoph ist dann für mich ein Lehrer. Wenn man Glück hat, hat man einen Professor, der über diesen Philosophen Bescheid weiß und einen anleiten kann. Dieser Professor ist dann noch ein zusätzlicher Lehrer für mich. In dieser Stufe weiß ich – als Anfänger - noch nicht, ob dieser Philosoph wirklich der ist, der mir am meisten zusagt, und ob der Professor derjenige ist, der in der Forschung jenes Philosophen sehr gut und kompetent ist, mich zu leiten. Aber unter den gegebenen Bedingungen muss man anfangen!

Nun entscheidet man sich für Aikido und fängt an mit der Suche nach einer Übungsmöglichkeit. Wenn es in der Nähe einige Möglichkeiten gibt, vergleicht man diese und entscheidet sich für ein Dojo. Man hat noch keine Ahnung, ob der Trainer wirklich fähig ist oder nicht. Später bringt man in Erfahrung, dass es einige berühmten Lehrer gibt. Man geht zu ihren Lehrgängen und stellt fest, dass es verschiedene Stile und persönliche Eigenschaften gibt. Es empfiehlt sich, dass man nach einiger Zeit des Probierens einen Meister auswählt, sein Aikido intensiviert und nicht wie eine Biene von Blume zu Blume hüpfen, weil man sonst nicht tief in die Sache hineinkommt. Wenn man später gut geworden ist, kann man wieder einige Lehrer aufsuchen und sich ihre individuellen Stärken aneignen. Man sollte dabei beherzigen, dass das Lernen nicht allein sach- bzw. themenbezogen ist, sondern auch personenbezogen. Alles, was der Mensch tut, ist nicht nur eine objektive Sache, sondern wird durch seine Person geprägt. Wenn man das nicht begreift, bleibt man oft an der Oberfläche. Natürlich ist kein menschlicher Lehrer vollkommen. Aber die Fehler mitlernen ist besser als gar nicht tief lernen. Hier sollte man die Wichtigkeit der Lehrer-Schüler-Beziehung verstehen. Es ist die Frage der gegenseitigen Zuwendung, durch die der tiefe Einblick in den Budo geboren wird. Wenn man glaubt, ihn gewonnen zu haben, darf man sich selbstständig machen, mit dem Risiko, dass man scheitert. Aber das Scheitern ist nicht das fatale Ende des Lebens. Es gibt etwas Größeres, das einen bedingungslos trägt. Und es ist in Dir selbst. Gute Lehrer sind diejenigen, die einem bei der Suche nach diesem Großen helfen und beistehen können.

Nachrichten:

- Bei einigen Leuten gab es offensichtlich das Missverständnis, dass man – wenn man in allen drei Organisationen von Aikido Shinki Rengo, Daitoryu Bokuyokan und Shinkiryu Aiki Budo Mitglied ist, automatisch auch Mitglied des Freundeskreises von Onoha Ittoryu sei. Dies ist nicht der Fall. Die Onoha Ittoryu Organisation ist eigenständig. Die Interessenten können sich bei Enzio Ermarth (ermarth, @ , freenet.de : Kommas und Lücken beseitigen) oder mir melden. Nach Anweisung von Sasamori Sensei sollte man durch mich als den Vertreter des Freundeskreises von ihm die Erlaubnis holen, wenn man Onoha Ittoryu offiziell trainiert (als Klub-Tätigkeit, oder gar wenn man das in der eigenen Homepage veröffentlicht). In diesem Fall muss man – zuerst mindestens einige Haupttrainierenden, und auf die Dauer all diejenigen, die regelmäßig trainieren - auf jeden Fall Mitglied des Freundeskreises werden. Dies gilt auch, wenn man im Reigakudo in Tokyo besuchsweise mittrainieren möchte. Die traditionsbewusste Schwertschule ist viel strenger als die meisten Aikido-Schulen.
- Bei der Aikikai-Graduierung außer Japan wird die Hälfte der Registrationsgebühr dem Verband zur Verfügung gestellt. Wir haben seit etwa 20 Jahren auf diese Hälfte verzichtet, weil der japanische Yen gegenüber der D-Mark und auch am Anfang gegenüber dem Euro sehr stark war, damit unsere Mitglieder nicht allzu sehr belastet werden. Wir haben uns lediglich bei der Umrechnung der Währungen einen gewissen Spielraum nach oben (durchschnittlich 2,5 Cent pro ein zu zahlendes Euro) erlaubt, weil der Tageskurs nicht immer stabil ist und wir hätten nachfordern müssen, wenn wegen eines erhöhten Tageskurses eine höhere Gebühr entrichtet werden sollte als die schon uns bezahlte Summe, was verwaltungsmäßig und auch psychisch sehr lästig gewesen wäre. Wir beobachten nun, dass mindestens seit 6 Jahren der Wert des Euro wesentlich gestiegen ist und stabil bleibt. So erlauben wir uns nun statt 50 Prozent der Registrationsgebühr 60 Prozent einzuziehen. Die kleine Mehreinnahme wird ja ohnehin der Entwicklung des „Verbandes“ zu Gute kommen. Ich glaube, dass das keine große Zumutung ist, wenn man daran denkt, dass die japanischen Aikikai-Mitglieder 100 % zahlen müssen. Wenn jemand übrigens umrechnet, muss er 15 Euro Prüfungs- bzw. Empfehlungsgebühr abziehen, die ich erhalte. Denn sie ist eine feste Summe und nicht kurs-abhängig. Das Gleiche gilt auch für Porto und Überweisungsgebühr. Diese sind von der Post oder der in Anspruch genommenen deutschen Bank bestimmte feste Euro-Summen. Dies teile ich deswegen klar mit, weil es früher einige gab, die behauptet haben, wir hätten doch 60 % verlangt. Diese Kritiker haben vergessen, bei der Umrechnung die festen Summen abzuziehen.
- Der November-Lehrgang in Oberkessach/Waldbach wird als der Internationale Bokuyokan Jahres-Lehrgang veranstaltet, zu dem der Amerika Jun-Honbu-Cho Tim Tung Sensei eingeladen wird.

Aikido-Graduierungen (28.06.07 – 10.09.07)

5Kyu: (Dresden) Scholz Matthias (Mt. Pleasant) Vogel Harrison (Oldenswort) Backens Yannick, Hinrichs Tjorge (Öhringen) Ruprecht Michael (Rodgau) Krause Carina **4Kyu:** (Budapest) Csepi Bernadett, Csepi László, Gergely Andras (Cottbus) Pötschick Pierre, Weinert Alexander (Dresden) Adam Kay (Großräschen) Dittmer Eric, Miklausch Kathleen (Heidelberg) Ehrhardt Thomas, Schmidt Andrej, Felis Martha, Bohm Alexandra (Mannheim) Perker Halil, Schmidt Erik, Dr., Schöner Andreas, Kirsch Uwe (Maribor) Rotman Ursa (Oldenswort) Eden Sönke, Bisewski Roland **2Kyu:** (Fensterwalde) Rietschel Andreas (Rostock) Haprich Daniel (Weikersheim) Babsia Michael **2 Dan:** (Heidelberg) Kuryshv Vladimir (Lahnstein) Trzaski Marius **3 Dan:** (Mt. Pleasant) Vogel Scott (Weimar) Buder Claudia

Lehrgänge von M. D. Nakajima

22.-23. Sep. 07	Waldbach / Oberkessach (Schwerpunkt Daitoryu) Aussch. online
10.-11. Nov. 07	Dresden
23.-25. Nov. 07	Waldbach / Oberkessach (Internationaler Jahres-Lehrgang des Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan)
08.-09. Dez. 07	Ulm
30. Dez. 07 – 1. Jan. 08	Oberkessach, Silvester-Neujahr-LG (Schw. Shinkiryu)

Sonstige Lehrgänge

13.-14. Okt 07	Tamura Sensei in Idstein (nördlich von Frankfurt a. M.) – online (www.fdav.de)
27.-28. Okt. 07	André Feik in Karlsruhe

Susanne und ich wünschen Euch eine schöne fruchtbare Herbstzeit.

Mit herzlichen Grüßen Euer Michael Daishiro Nakajima

Rosenberg, 12. September 2007